



15. Fachtagung der Fachschule für Sozialwesen

Menschen im höheren Lebensalter – Alt, aktiv und kreativ?

Die Bedeutung von Bewegung

Noch nie gab es eine Gesellschaft mit einer so hohen Lebenserwartung und eine solche Vielfalt an verschiedenen Entwürfen des Alterns. Leider wird „Alter“ oft mit dem Rückgang körperlicher Leistungsfähigkeit, Pflegebedürftigkeit und Kostenaspekten verbunden, ohne gleichzeitig die Zunahme an Wissen und Erfahrung zu sehen. Ziel dieser Fachtagung ist, die Stärken des Alters in den Mittelpunkt zu stellen, ohne die Verletzlichkeit des Alterns außer Acht zu lassen. Fachleute der Behindertenarbeit, Gerontologen und Sportwissenschaftler werden bestmögliche Strukturen der Entfaltung erörtern. Alter kann eine erfüllte Zeit sein und eine wichtige soziale Funktion erfüllen, sowohl bei Menschen mit Behinderungen, als auch bei Pflegebedürftigkeit und Demenz. Es gilt die individuellen und sozialen Bedingungen zu gestalten, um die Herausforderungen des Alterns zu bewältigen.

Sicherlich ist es richtig, dass die körperliche Leistungsfähigkeit mit zunehmendem Alter abnimmt. Allerdings ist es ein weitverbreiteter Irrtum, dass altersbedingte Veränderungen unvermeidlich sind, und es ab einem bestimmten Alter für Training und Änderungen des Lebensstils zu spät sei. Im Rahmen der Fachtagung werden verschiedene wissenschaftlich begleitete Projekte vorgestellt, die aufzeigen, wie gezielte, angemessene Bewegungsangebote zu einer deutlichen Verbesserung im Alltag führen. Das bedeutet für alle Betroffene mehr Autonomie, höhere Selbstbestimmung und dem Gefühl ein wertvolles Mitglied der Gesellschaft zu sein.

Dauer

2 Tage

Termin

29.-30.03.2012

Ort

Johannes-Diakonie Mosbach

Teilnahmebeitrag inkl. Bewirtung und Abendbuffet

130,- €

Leitung/ Moderation

Dr. phil. Kirsten Fath, Dozentin an der Fachschule für Sozialwesen der Johannes-Diakonie Mosbach

Referenten

Frau Schmidt-Gotz, Leitung der Informationsstelle für den Sport behinderter Menschen, Berlin

Frau Dr. Christine Ding-Greiner, Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg

PD Dr. phil. med. habil. Klaus Hauer, Bethanien Krankenhaus Heidelberg

Frau Professor Dr. Krista Mertens, Humboldt - Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften

Herr Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Gerontologe

Herr Dr. med. Lutz Worms, Leitender Arzt des Bewegungs- und Sporttherapeutischen Dienstes Bethel, Bielefeld

Anmeldung/ Informationen

Frau Anja Trunk

Fachschule für Sozialwesen, Sekretariat

Tel.: 06261 88862

Fax: 06261 88859

Tel. Sprechzeiten Mo.-Mi.:

07.45 - 09.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

E-Mail: Anja.Trunk@johannes-diakonie.de